

# GRACIELA ITURBIDE

Ausstellungsdauer: **8. März – 30. Juni 2019**

Eröffnung: **Donnerstag, 7. März 2019, 19 Uhr**

Presserundgang: **Donnerstag, 7. März 2019, 12 Uhr**

Frankfurt am Main, 07.03.2019 – Ihre Bilder sind immer schwarzweiß – und zeigen zugleich alle Schattierungen der menschlichen Existenz. Traditionen und ihre Brüchigkeit, Glaube und Religion, Gemeinschaft und Tod gehören zu den zentralen Themen von **GRACIELA ITURBIDE**. Ihr über fünf Jahrzehnte entstandenes Œuvre gilt als grundlegend für das Verständnis der mexikanischen und der gesamten lateinamerikanischen Fotografie. Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) ehrt die 1942 in Mexiko-City geborene Künstlerin mit der ersten Retrospektive in Deutschland. Die Ausstellung wurde von der Fundación MAPFRE, Madrid, organisiert und präsentiert in Kooperation mit dem FFF. Werke aus allen Schaffensphasen dieser außergewöhnlichen Fotografin.

Zu sehen sind frühe Arbeiten wie die Langzeitstudie *Juchitán de las Mujeres*. Die Dokumentation der matriarchalen Gemeinschaft im süd-mexikanischen Staat Oaxaca, entstanden zwischen 1979 und 1988, machte Iturbide bekannt – und zeigt ihre einzigartige Handschrift. Ihre Bilder pendeln stets zwischen dem Dokumentarischen und dem Poetischen, zeigen mehrere Realitätsebenen und spiegeln so symbolträchtig die Vielschichtigkeit des Lebens. Kulturelle Spannungen zwischen Tradition und westlicher Moderne etwa macht die Fotografin sichtbar in ihrem Projekt mit den indigenen Seri-Indianern in der Sonora-Wüste. Außerdem zeigt das FFF Porträts der Straßengänge *White Fence* im Los Angeles der 1980er Jahre, sehr persönliche Innenaufnahmen aus dem Haus von Frida Kahlo, sowie Sujet-Bilder von Gärten, Landschaften und Vögeln, die Iturbide in ihrem Heimatland und auch auf ihren Reisen nach Indien, Italien, Korea oder Madagaskar schuf.

Graciela Iturbide, Tochter einer traditionellen katholischen Familie, studierte zunächst Film an der Nationalen Universität Mexico City, ehe sie inspiriert von ihrem Lehrer Manuel Álvarez Bravo die Fotokamera für sich entdeckte. Zugleich war die Fotografie für sie ein Weg, den Tod ihrer sechsjährigen Tochter zu verarbeiten. Iturbides Arbeiten wurden in aller Welt gezeigt und vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem *W. Eugene Smith Fund Grant* (1987), dem *International Grand Prize of the Museum of Photography* in Hokkaido, Japan (1990) und dem renommierten *Hasselblad-Award* (2008). Graciela Iturbide lebt und arbeitet im Künstlerviertel Coyoacán in Mexico-City.

Projektpartner:



## FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 250 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Daneben umfasst das Programm des FFF regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotografen, Künstlern und Experten. Weitere Informationen unter [www.fff Frankfurt.org](http://www.fff Frankfurt.org)

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main und Olympus Deutschland GmbH.



# GRACIELA ITURBIDE

## **FAKTEN ZUR AUSSTELLUNG**

**GRACIELA ITURBIDE** ist eine Ausstellung der Fundación MAPFRE, Madrid, in Kooperation mit dem Fotografie Forum Frankfurt

## **KURATORENFÜHRUNG**

mit Celina Lunsford, Fotografie Forum Frankfurt  
Sonntag, 17.03., 07.04., 05.05. und 28.05. jeweils 15 Uhr

## **BEGLEITPUBLIKATION ZUR AUSSTELLUNG**

**GRACIELA ITURBIDE.** Mit Texten von Marta Dahó, Juan Villoro und Carlos Martín García. 2018, Fundación MAPFRE, Madrid; Englisch, 292 S., ISBN-10: 8417047700

Die Publikation **GRACIELA ITURBIDE** ist auch im Fotografie Forum Frankfurt erhältlich (Preis: 55 Euro).

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter **[www.fff Frankfurt.org](http://www.fff Frankfurt.org)**

**ÖFFNUNGSZEITEN** Di–So 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr, Mo geschlossen  
**EINTRITT** regulär 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

## **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

mittwochs um 18 Uhr, Preis im Eintritt enthalten

## **FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN**

Info und Anmeldung unter E-Mail [contact@fff Frankfurt.org](mailto:contact@fff Frankfurt.org)